



# 20 25 | JAHRES BERICHT

# IMPRESSUM

---

## Verantwortlich:

Freiwillige Feuerwehr Allershausen  
Friedrich Moser **1. Kommandant**  
Florian Waldhauser **1. Vorstand**

## Kontakt:

Freiwillige Feuerwehr Allershausen  
Johannes-Boos-Platz 6  
85391 Allershausen

## Redaktion, Satz & Layout:

Alexander Schöfer, Stephan Schreiber, Melanie Lutz





100  
1919 - 2019

Gott zu  
Schwettererleichen  
Unsern  
lieben  
Guten  
zum  
Gedenken  
einer für Alle

100  
1919 - 2019

Dem  
Paten  
zum Dank  
Kriegler- u.  
Soldaten-  
verein  
Kohen-  
bercha

26. Juli 1998  
Zum  
75. jäh.  
Gründungs-  
fest  
gewidmet  
vom  
Patenverein  
„Siegfried“  
Nörting

05. 1970  
06. 1999  
07. 2019

Vorwort des

# KOMMANDANTEN



**//** Mit der Vorlage des vorliegenden Jahresberichts blicken wir auf ein Jahr 2025 zurück, das uns in besonderer Weise gefordert und geprägt hat. Es war ein Jahr voller Meilensteine, aber auch geprägt von einem hohen Arbeitspensum, das uns allen viel abverlangt hat.

Insgesamt wurden wir im vergangenen Jahr zu 171 Einsätzen gerufen. Hinter dieser Zahl stehen unzählige Stunden, in denen wir ehrenamtlich und hochprofessionell Hilfe geleistet haben – oft unter schwierigen Bedingungen und zu jeder Tages- und Nachtzeit. Doch unser Dienst endete nicht an der Einsatzstelle: Auch die vielen Übungsstunden, die für unsere Schlagkraft unerlässlich sind, sowie die Arbeit bei zahlreichen Veranstaltungen und Jubiläen haben uns gefordert.

Ob bei der Absicherung von Umzügen oder der Übernahme von Sicherheitswachen – wir waren zur Stelle, wenn wir gebraucht wurden. Für diese großartige Einsatzbereitschaft und die Zuverlässigkeit möchte ich euch meinen herzlichen Dank aussprechen.

Ein besonderer Höhepunkt in unserem Terminkalender war zweifellos unsere 150-Jahrfeier im Mai. Dieses große Jubiläum war ein voller Erfolg und hat eindrucksvoll ge-

zeigt, was wir als Gemeinschaft bewegen können. Mein Dank gilt hier jedem Einzelnen, der bei der Organisation und Durchführung so tatkräftig mit angepackt hat. Auch beim Burschenfest im Juni haben wir als Team bewiesen, dass auf die Feuerwehr Verlass ist und wir fest im gesellschaftlichen Leben unserer Gemeinde verwurzelt sind.

Neben den Feierlichkeiten und dem Einsatzgeschehen hat uns ein Thema das gesamte Jahr über intensiv beschäftigt: die Suche nach einem geeigneten Standort für unser neues Feuerwehrhaus. Auch wenn wir hier gerne schon weiter wären, gestaltet sich die Suche aufgrund der nötigen Anforderungen als komplexes Unterfangen. Wir stehen dazu weiterhin im engen und konstruktiven Austausch mit der Gemeinde, um eine zukunftsfähige Lösung zu finden, die den modernen Anforderungen an unseren Dienstbetrieb gerecht wird.

Abschließend möchte ich mich bei der gesamten Mannschaft für die hervorragende Unterstützung und die investierte Freizeit bedanken. Ein großer Dank gilt auch euren Familien und Partnern, die unser Ehrenamt mit so viel Verständnis mittragen.

Ich freue mich darauf, die kommenden Aufgaben gemeinsam mit euch anzugehen. Kommt von allen Einsätzen stets gesund nach Hause.

Gott zur Ehr-dem nächsten zur Wehr. **//**

Friedrich Moser, 1. Feuerwehrkommandant

FFW Allershausen am 31.12.2025

# PERSONALSTAND



69

Aktive Mitglieder



7

davon weiblich



62

davon männlich



16

passive Mitglieder



10

davon  
Jugendfeuerwehr:  
(unter 18 Jahren)



eingetreten in  
den passiven  
Dienst:

-



ausgeschieden aus  
dem passiven Dienst:

-



2

neue aktive Mitglieder:

Schütt Fietje  
Ellinger Piet



3

ausgeschieden aus  
dem aktiven Dienst:

Fischer Florian  
Kopp Julia  
Lohse Elenia

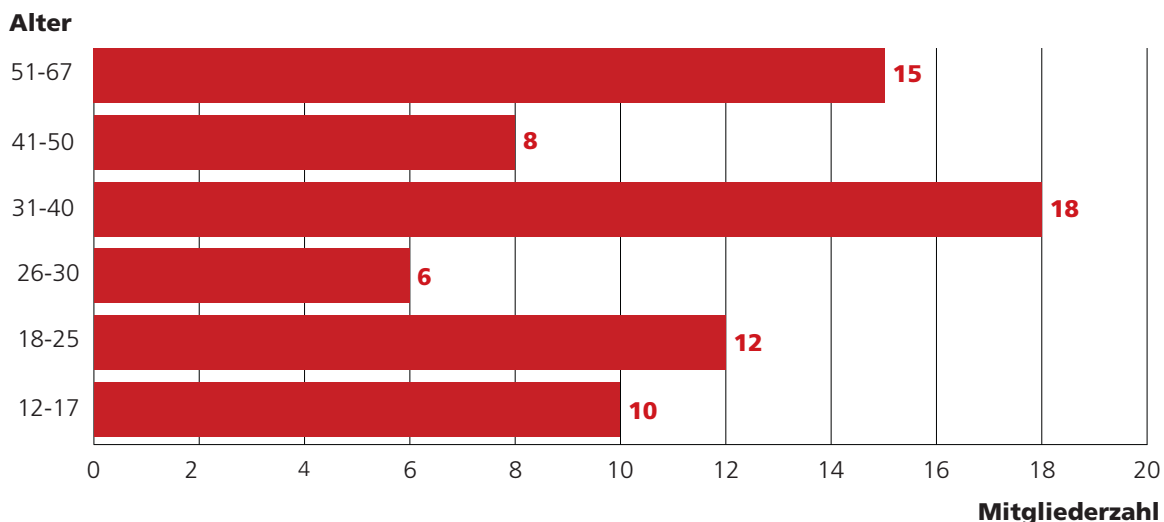
Altersstruktur der FFW Allershausen am 31.12.2025

# ALTERSSTRUKTUR

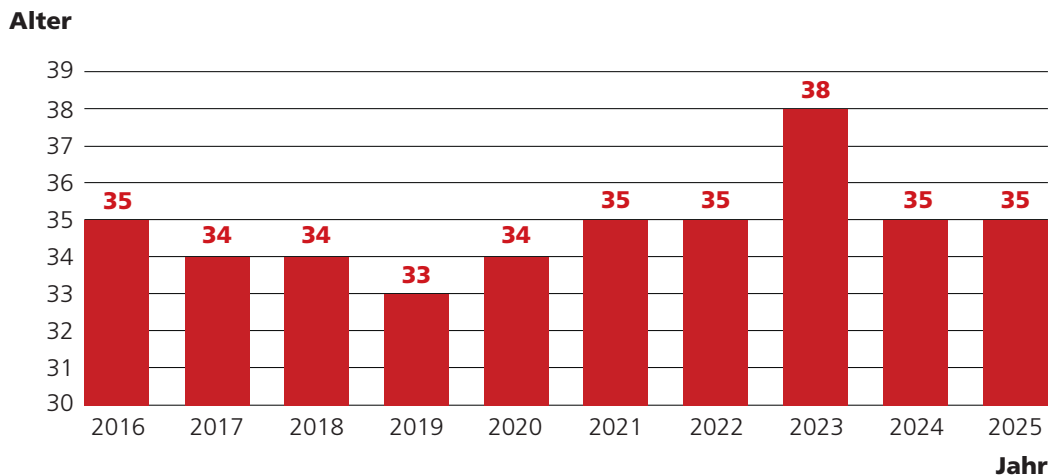
Die Altersstruktur der Mannschaft zeigt die Verteilung der aktiven Einsatzkräfte nach Altersgruppen. Im Jahr 2025 lag das Durchschnittsalter der aktiven Feuerwehrmänner und -frauen der FFW

Allershausen bei rund 35 Jahren. Damit hat sich die Altersstruktur im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert, da auch im Jahr 2024 ein durchschnittliches Alter von etwa 35 Jahren festgestellt wurde.

## ALTERSVERTEILUNG



## DURCHSCHNITTSALTER VON 2016 BIS 2025



FFW Allershausen

# FÜHRUNGSKRÄFTE



**KOMMANDANT**

Friedrich Moser  
Brandmeister



**STV. KOMMANDANT**

Stephan Schreiber  
Oberlöschmeister



**ZUGFÜHRER**

Andreas Glück  
Hauptlöschmeister



**GRUPPENFÜHRER**

Vitus Kreitmair  
Oberlöschmeister



**GRUPPENFÜHRER**

Rudolf Ullrich  
Oberlöschmeister



**GRUPPENFÜHRER**

Leonhard Held  
Löschmeister



**GRUPPENFÜHRER**

Florian Lanzinger  
Löschmeister



**GRUPPENFÜHRER**

Fady Selka  
Löschmeister



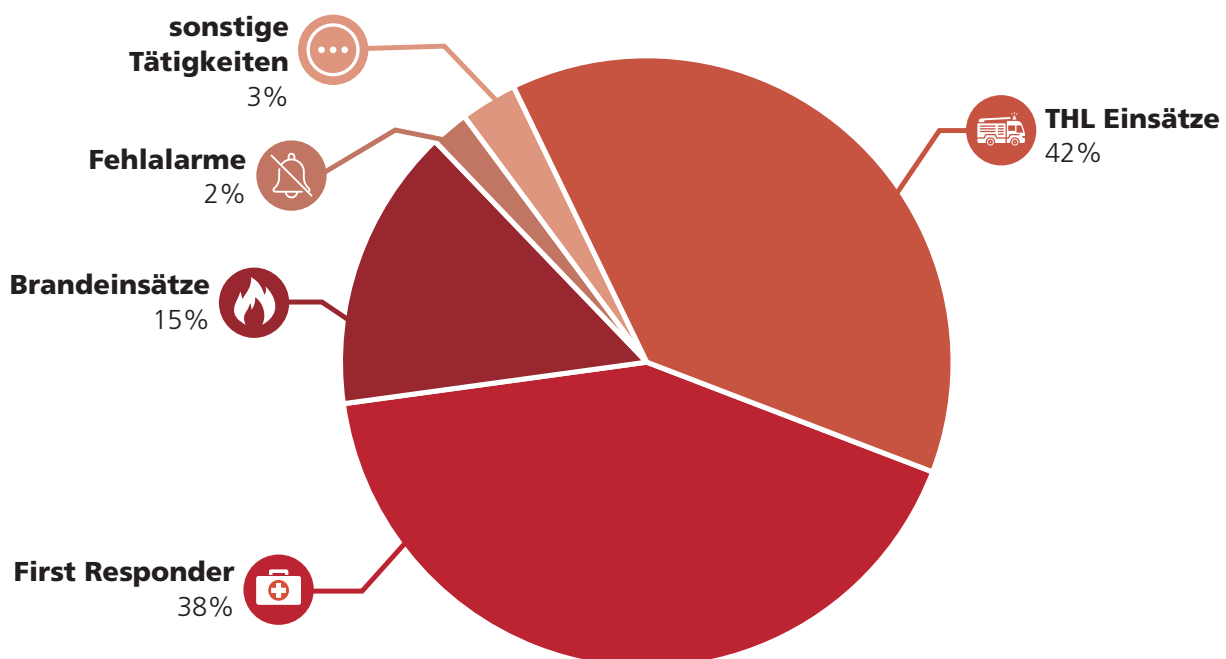
**GRUPPENFÜHRER**

Markus Hermann  
Löschmeister

Das Jahr 2025

# EINSATZSTATISTIKEN

## EINSATZVERTEILUNG 2025

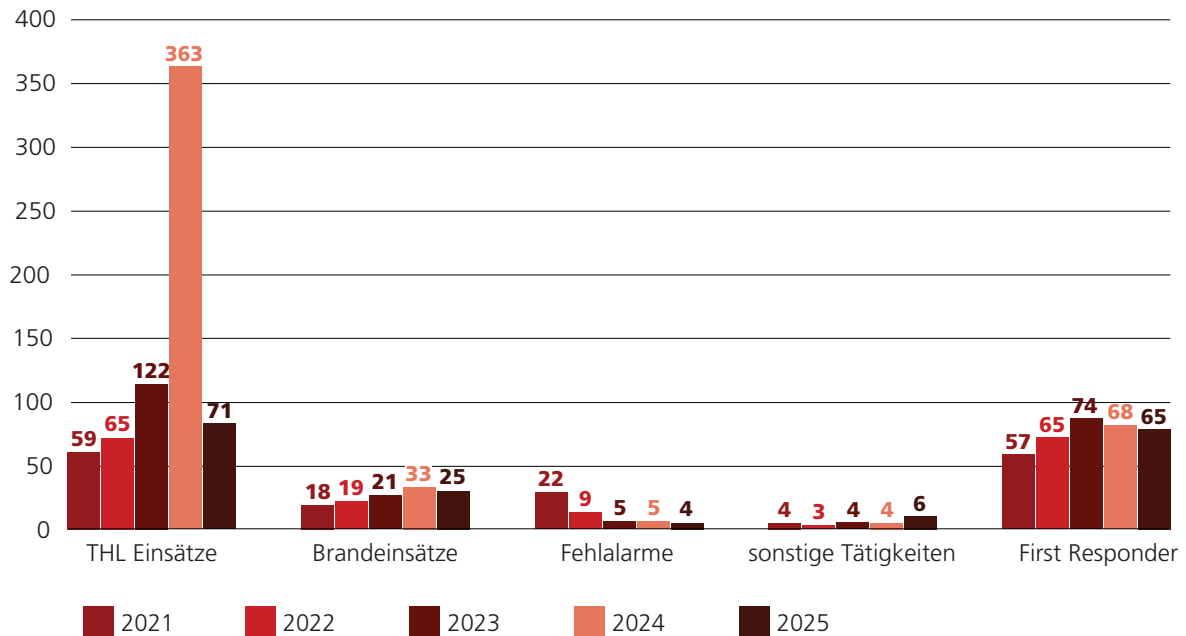


Im Jahr 2025 wurde die Freiwillige Feuerwehr Allershausen zu insgesamt **171 Einsätzen** alarmiert. Im Vergleich zum Vorjahr 2024 mit **469 Einsätzen** stellt dies einen deutlichen Rückgang dar. Wie aus dem nachfolgenden Diagramm hervorgeht, bildeten **Technische Hilfeleistungen mit 71 Einsätzen (42 %)** den größten Anteil am Einsatzgeschehen. Hierzu zählen beispielsweise Verkehrsunfälle, Türöffnungen, Unwetterschäden oder das Beseitigen von Gefahrenstellen. Zu **Brandeinsätzen** musste die Feuerwehr **25-mal (15 %)** ausrücken. Diese Einsätze reichen von kleineren Entstehungsbränden bis hin zu größeren Schadenslagen und erfordern häufig einen hohen Personal- und Materialeinsatz. Die Zahl der **Fehllarme** blieb mit **4 Einsätzen (2 %)** weiterhin auf einem niedrigen Niveau und lag damit sogar leicht unter dem Wert des Vorjahres (5 Einsätze). In vielen Fällen wurden diese Alarme durch automatische **Brandmeldeanlagen** ausgelöst.

Unter die Kategorie **sonstige Tätigkeiten** fielen **6 Einsätze (3 %)**, beispielsweise Sicherheitswachen oder Unterstützungsleistungen bei besonderen Veranstaltungen. Einen ebenfalls bedeutenden Anteil am Einsatzgeschehen hatten die **First-Responder-Einsätze** mit **65 Alarmierungen (38 %)**. Dabei leisten Feuerwehrkräfte medizinische Erstversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und tragen damit wesentlich zur schnellen Hilfe für die Bevölkerung bei.

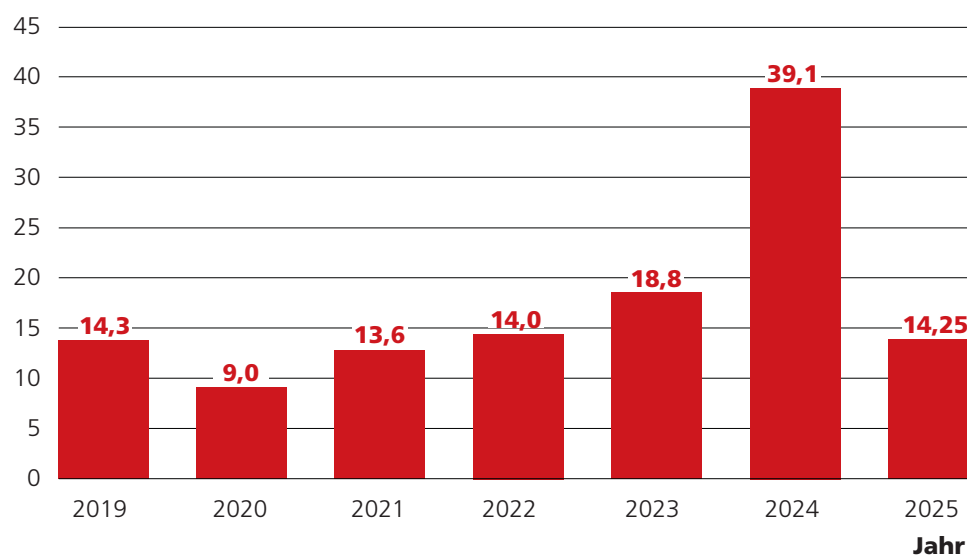
Die Auswertung zeigt deutlich, dass das **Aufgabenspektrum der Freiwilligen Feuerwehr Allershausen** sehr vielfältig ist. Während klassische Brandeinsätze weiterhin ein wichtiger Bestandteil der Arbeit sind, verschiebt sich der Schwerpunkt zunehmend hin zu **technischen Hilfeleistungen und medizinischen Erstversorgungen** im Rahmen der First-Responder-Tätigkeit.

## VERGLEICH EINSATZARTEN DER VERGANGENEN JAHRE



## DURCHSCHNITTLICHE EINSÄTZE PRO MONAT

Durchschnitt



Das Berichtsjahr 2025

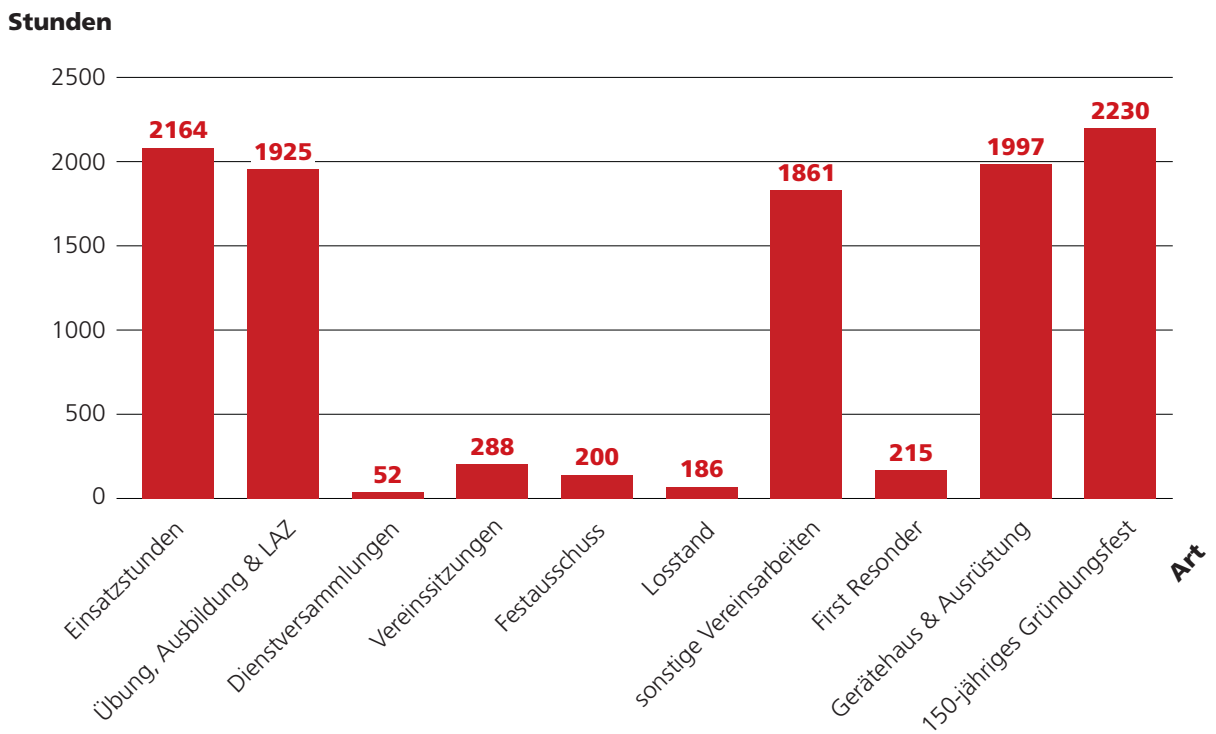
# STUNDENÜBERSICHT

Gesamtstunden für das Jahr 2025: **11118 Stunden**

Bei 69 aktiven Mitgliedern und 16 passiven Mitgliedern ergibt sich daraus rein statistisch eine durchschnittliche jährliche Ehrenamtsleistung von rund 131 Stunden pro Mitglied. Legt man einen Arbeitstag mit acht Stunden zugrunde, entspricht dies etwa 16 ehrenamtlichen Arbeitstagen pro Mitglied. Besonders hervorzuheben ist das große Engagement der Mitglieder – sowohl im aktiven Dienst als auch auf Vereinsebene – im Jahr 2025.

Ein erheblicher Teil der geleisteten Stunden entfiel auf die Vorbereitungen zum 150-jährigen Gründungsfest im Mai 2025. Vor allem in den Bereichen Festausschuss sowie First Responder wurden viele Stunden investiert. Neben der intensiven Planung und Organisation des Jubiläums wurden insbesondere auch Ausbildung, Weiterbildung und Übungsbetrieb im First-Responder-Dienst weiter ausgebaut

## STUNDENÜBERSICHT 2025



# VORSTANDSCHAFT



## 1. VORSTAND

Florian Waldhauser  
Hauptfeuerwehrmann



## STELLV. VORSTAND

Fady Selka  
Löschmeister



## KASSIER

Stephan Hagn  
Hauptfeuerwehrmann



## SCHRIFTFÜHRER

Alexander Schöfer  
Oberfeuerwehrmann



## BEISITZER

Michael Dinkel  
Hauptfeuerwehrmann



## BEISITZER

Markus Schuhbauer  
Hauptfeuerwehrmann



## BEISITZER

Alexander Hubauer  
Hauptfeuerwehrmann



## BEISITZER

Adrian Gewalt  
Oberfeuerwehrmann

FFW Allershausen (Stand 2025)

# FUHRPARK



## KOMMANDOWAGEN KDW (FIRST RESPONDER)

**Funkrufname:** Florian Allershausen 10/1

**Fahrgestell:** BMW X3

**Baujahr:** 11/2016

**Besatzung:** 1/3

**Einsatzzweck:** First Responder, Lageerkundung



## ELW 1 (EINSATZLEITWAGEN)

**Funkrufname:** Florian Allershausen 12/1

**Fahrgestell:** MAN TGE

**Baujahr:** 02/2023

**Besatzung:** 1/6

**Einsatzzweck:** Leitung des Einsatzablaufes, Transport und Unterstützung des Einsatzleiters, Transport von Führungsmaterial, Abwicklung des Funkverkehrs



## DREHLEITER DLK 23-12

**Funkrufname:** Florian Allershausen 30/1

**Fahrgestell:** Mercedes Benz

**Aufbau:** METZ AERIALS

**Baujahr:** 08/2008

**Besatzung:** 1/2

**Einsatzzweck:** Brand, Personenrettung



## TANKLÖSCHFAHRZEUG TLF 16/25

**Funkrufname:** Florian Allershausen 21/1

**Fahrgestell:** Mercedes Benz 1124

**Aufbau:** Ziegler

**Baujahr:** 02/1999

**Besatzung:** 1/5

**Einsatzzweck:** Brand, Gefahrgut



### HILFELEISTUNGSLÖSCHFAHRZEUG HLF 20

**Funkrufname:** Florian Allershausen 40/1  
**Fahrgestell:** MAN TGM 15.290  
**Aufbau:** Rosenbauer AT Neu  
**Baujahr:** 07/2013  
**Besatzung:** 1/8  
**Einsatzzweck:** Brand, THL, Gefahrgut



### GERÄTEWAGEN LOGISTIK GW-L2

**Funkrufname:** Florian Allershausen 56/1  
**Fahrgestell:** MAN TGM 15.290  
**Aufbau:** Lentner  
**Baujahr:** 12/2018  
**Besatzung:** 1/5  
**Einsatzzweck:** Transport von Rollcontainern, Wasserförderung über lange Schlauchstrecken, THL- und Gefahrguteinsätze



### RÜSTWAGEN RW 1

**Funkrufname:** Florian Allershausen 61/1  
**Fahrgestell:** Mercedes Benz Atego 1730 AF 4x4  
**Aufbau:** Rosenbauer  
**Baujahr:** 08/2022  
**Besatzung:** 1/2  
**Einsatzzweck:** Erweiterte technische Hilfeleistung, Hoch- und Tiefbauunfälle sowie Gefahrguteinsätze



### VERKEHRSSICHERUNGSANHÄNGER VSA

**Fahrgestell:** Nissen  
**Aufbau:** Nissen  
**Baujahr:** 2009  
**Einsatzzweck:** Absichern von Einsatzstellen auf der Autobahn

# DAS JAHR 2025

EINSATZBERICHTE



Anforderung Drehleiter

## GEMELDETER DACHSTUHLBRAND

Sonntagmittag wurden die Feuerwehren Hohenkammer, Schlipps und Allershausen zu einem Brandeinsatz nach Eglhausen alarmiert. Laut der ersten Meldung handelte es sich um einen Dachstuhlbrand eines Einfamilienhauses. Vor Ort stellte sich heraus, dass nicht der gesamte Dachstuhl, sondern lediglich die Giebelseite eines Anbaus in Brand geraten war. Die Feuerwehr Allershausen rüstete sofort die Drehleiter aus und begann umgehend, die Wasserversorgung für die Drehleiter (DLK) sicherzustellen. Dank des schnellen Eingreifens konnte der Brand rasch unter Kontrolle gebracht werden. Zusätzlich unterstützte die Feuerwehr Allershausen die Feuerwehr Schlipps bei den Nachlöscharbeiten, ebenfalls unter Einsatz der Drehleiter. Nach Abschluss der Löscharbeiten wurde das Dach provisorisch mit einer Plane gegen weiteren Regen abgedichtet. Nach rund 1,5 Stunden konnte die Feuerwehr Allershausen den Einsatz erfolgreich beenden, und die Einsatzkräfte kehrten ins Gerätehaus zurück. Durch das schnelle Eingreifen konnte ein größerer Schaden am Gebäude verhindert werden. Weitere Details zur Schadenshöhe sind derzeit noch nicht bekannt.

<b>Einsatzart</b>	Brand
<b>Einsatzstart</b>	6. April 2025 12:17
<b>Fahrzeuge</b>	TLF 16/25 DLAK 23/12 HLF 20
<b>Alarmierte Einheiten</b>	FF Allershausen, FF Schlipps, Kreisbrandinspektion Freising, FF Hohenkammer
<b>Alarmierungsart</b>	B3 - Brand Dachstuhl, Personen in Gefahr



LKW durchbricht Mittelleitplanke

## TÖDLICHER VERKEHRSUNFALL

Am Donnerstagmorgen wurde die Feuerwehr Allershausen mit der Einsatzmeldung „Verkehrsunfall mit LKW, eine Person eingeklemmt“ auf die Bundesautobahn A9 in Fahrtrichtung Nürnberg alarmiert. Zwischen den Anschlussstellen Schweitenkirchen und Allershausen kam es in Fahrtrichtung München zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein Hängerzugspann kollidierte mit einem PKW und durchbrach die Mittelleitplanke, sodass beide Fahrrichtungen betroffen waren. Der Fahrer des beteiligten PKW wurde bei dem Unfall schwer verletzt und erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen. Der LKW-Fahrer wurde vom Rettungsdienst medizinisch versorgt und anschließend in ein Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr Schweitenkirchen übernahm die Einsatzmaßnahmen in Fahrtrichtung München. Die Feuerwehr Allershausen koordinierte in Absprache mit den Kräften vor Ort die Vollsperrung der A9 in Fahrtrichtung Nürnberg. Zusätzlich wurde auslaufender Kraftstoff aus dem beschädigten Tank des LKW aufgenommen. Die Autobahn musste in beiden Fahrrichtungen für mehrere Stunden komplett gesperrt werden. Der Verkehr wurde über die Anschlussstellen Schweitenkirchen und Allershausen abgeleitet.

<b>Einsatzart</b>	Technische Hilfeleistung
<b>Einsatzstart</b>	17. April 2025 06:18
<b>Fahrzeuge</b>	TLF 16/25
	HLF 20
	GW-L2
	RW
	VSA
<b>Alarmierte Einheiten</b>	FF Allershausen, FF Schweitenkirchen
<b>Alarmierungsart</b>	THL4 - VU mit LKW, Person eingeklemmt



Mehrere verletzte Personen

## GEMELDETER FAHRZEUGBRAND NACH VERKEHRСУNFALL

Am gestrigen Sonntag alarmierte die integrierte Leitstelle Erding die Feuerwehr Allershausen gemeinsam mit den Kollegen aus Schweitenkirchen auf die BAB A9 in Fahrtrichtung München zu einem PKW Brand. Noch auf der Anfahrt erhielten die Kameraden die Info von der Leitstelle, dass es mehrere Verletzte gibt, sodass die Alarmstufe auf seitens des Rettungsdienstes erhöht wurde und der Christoph München auf Anflug zur Einsatzstelle unterwegs war. Vor Ort eingetroffen konnte die ursprüngliche Meldung eines PKW Brandes nicht bestätigt werden, sondern ein kleiner Brand auf dem Mittelstreifen sowie ein Verkehrsunfall zwischen zwei vollbesetzten PKWs. Die Feuerwehr Allershausen sicherte mit ihrem Verkehrsabsicherungsanhänger die Einsatzstelle ab und begann direkt mit der Versorgung und Betreuung der verletzten Personen bis zum Abtransport durch den Rettungsdienst. Parallel löschten die Kameraden aus Schweitenkirchen den Brand im Mittelstreifen ab und unterstützen danach mit einigen Einsatzkräften ebenfalls den Rettungsdienst. Für die Landung des Christoph Münchens musste die Autobahn in Fahrtrichtung München für gut eine Stunde komplett gesperrt werden. Nachdem alle Verletzten vom Rettungsdienst abtransportiert waren, die Fahrbahn gereinigt sowie verunfallten PKWs abgeschleppt waren, konnte die Vollsperrung durch die Feuerwehr und Polizei aufgehoben werden. Wir bedanken uns bei allen eingesetzten Einsatzkräften der Feuerwehr Schweitenkirchen, dem Rettungsdienst, der Crew des Christoph München und der Polizei für die reibungslose Zusammenarbeit und wünschen allen verletzten Beteiligten eine schnelle Genesung!

<b>Einsatzart</b>	Brand
<b>Einsatzstart</b>	11. Mai 2025 15:14
<b>Fahrzeuge</b>	TLF 16/25 HLF 20 GW-L2 VSA
<b>Alarmierte Einheiten</b>	FF Schweitenkirchen
<b>Alarmierungsart</b>	B2 - Brand PKW



## Alarmstufenerhöhung auf B4

**DACHSTUHLBRAND IN AUFHAM**

Am Volksfestsonntag 27. Juli 2025 wurde die Feuerwehr Allershausen am Nachmittag gegen 15 Uhr mit dem kleinen Löschzug, bestehend aus Drehleiter, Hilfeleistungslöschfahrzeug und Einsatzleitwagen zu einem Dachstuhlbrand nach Aufham, Gemeinde Schweitenkirchen alarmiert. Bereits auf Anfahrt war eine schwarze Rauchwolke weithin sichtbar. Vor Ort stellte sich heraus, dass der Dachstuhl einer Lagerhalle in Brand geraten war und das Feuer auf ein angrenzendes Wohngebäude überzugreifen drohte. Eine Person wurde zunächst vermisst. Nach Eintreffen der Allershauser Kräfte wurde sofort die Drehleiter auf der Südwestseite zur Brandbekämpfung eingesetzt und durch das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) mit Löschwasser versorgt. Parallel dazu durchsuchten mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz das Wohngebäude und Teile der Lagerhalle nach der vermissten Person. Ermittlungen der Polizei ergaben, dass sich die vermisste Person bei der Arbeit befand. Daraufhin wurde der Innenangriff eingestellt und ein Außenangriff über die zwei Drehleitern und mehrere Wasserwerfer favorisiert. Mit der Alarmstufenerhöhung auf B4 wurden weitere Kräfte an die Einsatzstelle angefordert. Der mitangerückte Einsatzleitwagen unterstützte mit seinen Führungsassistenten die Einsatzleitung der Feuerwehr Aufham/Güntersdorf bei Koordinierung und Funkkommunikation. Im weiteren Verlauf erfolgte eine enge Abstimmung mit dem Einsatzleitwagen der UG-ÖEL aus dem Landkreis Pfaffenhofen. Durch einen massiven Löschangriff der Drehleitern aus Allershausen und Pfaffenhofen, Wasserwerfer der Feuerwehr Schweitenkirchen und Allershausen konnte das Feuer nach ca. einer

<b>Einsatzart</b>	Brand
<b>Einsatzstart</b>	27. Juli 2025 14:50
<b>Fahrzeuge</b>	ELW 1 DLAK 23/12 HLF 20
<b>Alarmierungsart</b>	B3 - Brand Dachstuhl, Personen in Gefahr, B4 - Alarmstufen- erhöhung

Stunde unter Kontrolle gebracht werden. Einzig die aufziehenden Winde, die Länge und Lage des Gebäudes waren hier Störfaktoren. Mehrere mitalarmierte Feuerwehren aus den Landkreisen Pfaffenhofen und Freising konnten die Löschwasserversorgung sicherstellen. Nach etwa 4 Stunden waren alle offensichtlichen Feuer im Dachstuhl gelöscht und die Feuerwehr Allershausen konnte Ihre Unterstützungsleistung im Nachbarlandkreis beenden. Die Einsatzstelle wurde an örtliche Kräfte übergeben, die noch bis in die Nacht mit Nachlöscharbeiten beschäftigt waren. Die Feuerwehr Allershausen bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit allen beteiligten Feuerwehren und Organisationen.

Besonderer Dank auch an die Kollegen, die für mitangerückte Kameraden eine Sonderschicht bei der Sicherheitswache auf dem Allershausener Volksfest übernommen haben.





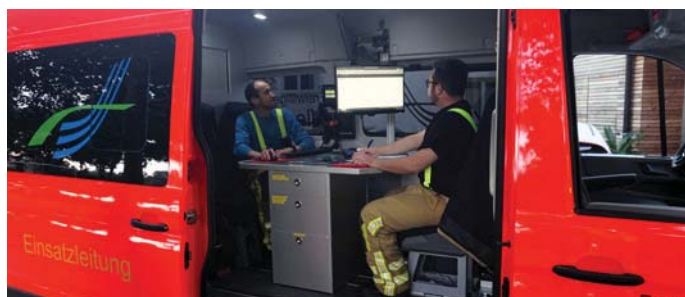
Unklar ob Personen im Gebäude

## KELLERBRAND IM KOHLSTATTFELD



Am Sonntagabend wurden die Feuerwehren Schlipps und Allershausen gemeinsam mit der Kreisbrandinspektion Freising, dem Rettungsdienst sowie der Polizei zu einem gemeldeten Kellerbrand mit Person in Gefahr ins Kohlstattfeld in Allershausen alarmiert. Aufmerksame Nachbarn hatten eine starke Rauchentwicklung aus einem Kellerfenster einer Doppelhaushälfte festgestellt und umgehend den Notruf gewählt. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte war äußerlich kein Rauch mehr sichtbar, jedoch war ein deutlicher Brandgeruch – insbesondere nach verbranntem Holz – wahrnehmbar. Die Bewohner der betroffenen Haushälfte befanden sich zum Zeitpunkt des Alarms nicht im Gebäude, waren jedoch bereits informiert und auf dem Weg zur Einsatzstelle. Vorsorglich wurde ein Löschangriff für einen möglichen Innenangriff vorbereitet. Eine Erkundung von außen, vor allem über Fenster im Erdgeschoss, ergab zunächst keine eindeutigen Hinweise auf ein aktives Brandgeschehen. Mit dem Eintreffen der Bewohner konnte schließlich Zugang zum Gebäude geschaffen werden. Im Inneren wurde eine Verrauchung im Keller sowie im Treppenhaus festgestellt. Ein bereitstehender Atemschutztrupp ging daraufhin umgehend zur Brandbekämpfung und zur Schaffung einer Abluftöffnung in den Keller vor. Durch den Einsatz eines Überdrucklüfters konnte das Gebäude anschließend effektiv entraucht werden. Der Brandherd wurde im Bereich eines Gefrierschranks lokalisiert. Das Feuer hatte bereits auf eine Holzverkleidung sowie auf ein angrenzendes Regal übergegriffen, war jedoch vermutlich aufgrund von Sauerstoffmangel von selbst er-

<b>Einsatzart</b>	Brand
<b>Einsatzstart</b>	3. August 2025 18:36
<b>Fahrzeuge</b>	ELW 1
	TLF 16/25
	DLAK 23/12
	HLF 20
	GW-L2
<b>Alarmierte Einheiten</b>	FF Allershausen, FF Schlipps, Kreisbrandinspektion Freising
<b>Alarmierungsart</b>	B3 - Brand Keller, Person in Gefahr



loschen. Es wurden Nachlöscharbeiten durchgeführt, die betroffene Verkleidung entfernt und das Brandgut ins Freie gebracht. Auch die angrenzende Haushälfte war vom Rauch betroffen. Sie wurde ebenfalls kontrolliert und belüftet. Insgesamt waren vier Atemschutztrupps, zwei Überdrucklüfter sowie ein C-Rohr im Einsatz. Verletzt wurde niemand.

Umfangreiche Personensuche

## VERKEHRSUNFALL MIT ANSCHLIESSENDER PERSONENSUCHE

An Allerheiligen wurde die Feuerwehr Allershausen gegen 10:15 Uhr zu einer Personensuche im Bereich Paunzhausen alarmiert. Vorausgegangen war ein ausgelöster E-Call nach einem Verkehrsunfall auf der Verbindungsstraße zwischen Walterskirchen und Paunzhausen. Die ersten Einsatzkräfte fanden einen deformierten Pkw im angrenzenden Feld vor. Der Beifahrer wurde verletzt, durch den Rettungsdienst versorgt und anschließend ins Krankenhaus gebracht. Der Fahrer des Fahrzeugs war jedoch nicht an der Unfallstelle auffindbar. Daraufhin wurde in enger Abstimmung mit der Polizei eine umfangreiche Personensuche eingeleitet. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr Allershausen durchsuchten gemeinsam mit weiteren Feuerwehren das angrenzende Waldgebiet zwischen Walterskirchen und Unterkienberg. Unterstützt wurden die Suchmaßnahmen durch mehrere Drohneinheiten sowie einen Polizeihubschrauber, der das Gebiet aus der Luft absuchte. Zur Koordination der Einsatzkräfte war auch der Einsatzleitwagen (ELW) der Feuerwehr Allershausen vor Ort und unterstützte die Einsatzleitung bei der Organisation. Trotz intensiver Suche konnte die vermisste Person zunächst nicht aufgefunden werden. Die weiteren Maßnahmen übernahm die Polizei.



<b>Einsatzart</b>	Technische Hilfeleistung
<b>Alarmierung</b>	Personensuche
<b>Einsatzstart</b>	1. November 2025 10:26
<b>Fahrzeuge</b>	ELW 1
	HLF 20
	GW-L2
<b>Alarmierte Einheiten</b>	FF Allershausen, FF Schlipps, Kreisbrandinspektion Freising, FF Aiterbach, FF Paunzhausen, FF Ilmmünster, Drohnengruppe LK Freising, Drohnentrupp THW Freising, Einsatzleiter Rettungsdienst, Rettungsdienst, Polizei, Polizeihubschrauber



Telefonische Meldung im Feuerwehrhaus

## BRAND EINER HOLZSCHEUNE

Am Allerheiligenfeiertag ging am Nachmittag im Feuerwehrhaus Allershausen telefonisch die Meldung über den Brand eines kleinen Schuppens in der Nähe des Baseballplatzes ein. Da sich nach einem vorangegangenen Einsatz noch Personal im Gerätehaus befand, konnte das Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) umgehend in Richtung Sportheim ausrücken. Bereits auf der Anfahrt meldete der Gruppenführer des HLF der Leitstelle einen Vollbrand einer Holzscheune in der Größe von etwa 10 × 20 Metern zwischen dem Sportheim und dem Ortsteil Kreuth. Umgehend wurden weitere Einsatzkräfte nachalarmiert.

Die Wasserversorgung wurde über einen direkt angrenzenden Weiher sichergestellt. Zur Unterstützung der Nachlöscharbeiten wurde das instabile Gebäude in dem mehrere Maschinen, ein Ladewagen, sowie Stroh gelagert war mit einem Traktor mit Frontlader kontrolliert zum Einsturz gebracht, um versteckte Glutnester besser erreichen zu können. Die Feuerwehr Allershausen konnte sich gegen 16:15 Uhr aus dem Einsatz herauslösen. Die Nachlöscharbeiten wurden durch die Feuerwehr Tünzhausen bis in den Abend hinein fortgeführt. Verletzt wurde niemand.

<b>Einsatzart</b>	Brand
<b>Einsatzstart</b>	1. November 2025 14:35
<b>Fahrzeuge</b>	ELW 1 TLF 16/25 DLAK 23/12 HLF 20 GW-L2
<b>Alarmierte Einheiten</b>	FF Allershausen, Kreisbrandinspektion Freising, FF Tünzhausen, Rettungsdienst, Polizei
<b>Alarmierungsart</b>	B2 - Brand Gartenhütte, Schuppen



Aufwändige Personenrettung von einer Zwischendecke

## PERSONENRETTUNG AUS HÖHE/TIEFE



Zu einer Personenrettung aus Höhe/Tiefe wurde die Feuerwehr Allershausen am Mittwochmittag zu einem Logistikcenter im Allershausen Gewerbegebiet alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte befand sich ein verunfallter Arbeiter auf einer Zwischendecke. Der Betroffene war während Wartungsarbeiten von einer Leiter gestürzt und hat sich leicht verletzt. Der Bereich befand sich in einer schwer zugänglichen Konstruktion mit geringer

Traglast. Der Arbeiter war ansprechbar, konnte den Gefahrenbereich jedoch nicht eigenständig verlassen.

Die Erkundung ergab, dass eine Rettung über den regulären Zugang nicht möglich war. Aufgrund der baulichen Gegebenheiten wurde eine alternative Rettungsöffnung über eine Dachbelüftung geschaffen. Der vorhandene Dachlüfterdeckel wurde hierfür demontiert. Um eine sichere Fortbewegung auf der Zwischendecke aus Sandwichpaneelen zu gewährleisten, wurde die Auflagefläche mit mehreren Schallungs- und Rettungsbrettern, welche über die Drehleiter aufs Dach gehoben wurden, verbreitert. Im Anschluss wurde der Patient mithilfe zweier Steckleiter Teile sowie einer Schleifkorbtrage schonend aus dem schwer zugänglichen Bereich gehoben werden. Nach Stabilisierung und Sicherung des Patienten erfolgte der Transport über das Dach zur Drehleiter. Der Verunfallte wurde sicher zu Boden gebracht und dem Rettungsdienst übergeben.

Parallel zu den Rettungsmaßnahmen wurde auf dem Firmengelände eine Landezone für den Rettungshubschrauber eingerichtet.



<b>Einsatzart</b>	Technische Hilfeleistung
<b>Einsatzstart</b>	26. November 2025 11:48
<b>Fahrzeuge</b>	ELW 1 DLAK 23/12 HLF 20 RW
<b>Alarmierte Einheiten</b>	FF Allershausen, Kreisbrandinspektion Freising, Einsatzleiter Rettungsdienst, Rettungsdienst, Polizei, Rettungshubschrauber
<b>Alarmierungsart</b>	THL P Rettung H / T

Drei auf einen Streich

## EINSATZREICHER ABEND

Am Freitagabend wurde die Feuerwehr Allershausen gemeinsam mit der Feuerwehr Leonhardsbuch zu einem Verkehrsunfall mit Pkw auf die Autobahn A9 in Fahrtrichtung Nürnberg alarmiert.

Noch während des Einsatzabgleiches erfolgte durch die Leitstelle eine weitere Information: Ein Pkw-Brand in Allershausen war soeben eingegangen.

Daraufhin wurde kurzfristig eine Aufteilung der Einsatzkräfte vorgenommen.

### Pkw-Brand in Allershausen

Zwei Fahrzeuge rückten umgehend zum Pkw-Brand in der Abt-Joseph-Straße aus. Vor Ort stand ein Mercedes im Motorraum in Vollbrand. Ein Trupp unter Atemschutz konnte den Brand rasch unter Kontrolle bringen und vollständig ablöschen. Personen kamen hierbei nicht zu Schaden.



### Verkehrsunfälle auf der Autobahn A9

Zeitgleich fuhren zwei weitere Fahrzeuge auf die Autobahn A9. Dort wurden zwei getrennte Unfallstellen festgestellt, sodass sich die Einsatzkräfte erneut aufteilten.

Kurz nach der Anschlussstelle Allershausen in Fahrtrichtung Norden kam es zu einem Auffahrunfall mit

<b>Einsatzart</b>	Rückblick
<b>Einsatzstart</b>	19. Dezember 2025 18:51
<b>Fahrzeuge</b>	ELW 1
	TLF 16/25
	HLF 20
	GW-L2
	VSA
<b>Alarmierte Einheiten</b>	FF Allershausen, FF Kranzberg, FF Schlipps, FF Leonhardsbuch, FF Schweitenkirchen, FF Eching, Rettungs- dienst, Polizei



drei Pkw auf der linken Fahrspur. Zwei Personen wurden dabei leicht verletzt und dem Rettungsdienst übergeben.



Etwa einen Kilometer weiter kollidierten zwei Lkw miteinander. An dieser Einsatzstelle befand sich bereits die Feuerwehr Schweitenkirchen, die sich zufällig auf der Rückfahrt von einem vorherigen Einsatz befand. Gemeinsam mit der ebenfalls alarmierten Feuerwehr Leonhardsbuch wurde die Unfallstelle abgesichert und die Fahrbahn gereinigt. Die ebenfalls alarmierten Kräfte aus Eching, Kranzberg und Schlipps konnten die Alarmfahrt abrechnen. Nach Abschluss aller Maßnahmen konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

Feuer droht auf Wohnraum überzugreifen

## BRAND KURZ VOR DEM JAHRESWECHSEL

Kurz vor dem Jahreswechsel wurde die Feuerwehr Allershausen zu einem Brand eines, an einer Garage angebauten, Fahrradunterstandes in Unterkienberg alarmiert. Der Unterstand, mehrere Fahrräder sowie ein Roller standen beim Eintreffen bereits in Vollbrand. Das Feuer griff auf den Dachstuhl des ausgebauten Garagenspeicher über. Durch das schnelle Eingreifen der Einsatzkräfte konnte eine weitere Ausbreitung auf den Innenraum sowie auf weitere Gebäudeteile gerade noch verhindert werden. Insgesamt waren drei Trupps unter schweren Atemschutz mit zwei C-Rohren zur Brandbekämpfung im Einsatz. Zur Kontrolle des Daches wurden im Bereich des Ortgangs mehrere Dachpfannen entfernt. Dabei konnten weitere Glutnester lokalisiert und gezielt abgelöscht werden. Um die Nachlöscharbeiten zu unterstützen, wurde zudem das Trapezblechdach des Fahrradunterstandes entfernt.

Erschwert wurden die Löscharbeiten durch die tiefen Temperaturen: Das eingesetzte Löschwasser gefror teilweise sofort und stellte eine zusätzliche Gefahr dar. Das Feuer konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden, die umfangreichen Nachlöscharbeiten zogen sich jedoch bis etwa 01:30 Uhr hin. Der Jahreswechsel an der Einsatzstelle geriet dabei für die Einsatzkräfte fast in Vergessenheit.

Gegen 02:15 Uhr konnte im Feuerwehrhaus die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge wiederhergestellt werden, sodass die freiwilligen Einsatzkräfte nun auch ihren Familien ein gutes neues Jahr wünschen konnten.

<b>Einsatzart</b>	Brand
<b>Einsatzstart</b>	31. Dezember 2025 23:41
<b>Fahrzeuge</b>	TLF 16/25 DLAK 23/12 HLF 20
<b>Alarmierte Einheiten</b>	FF Allershausen, Kreisbrandinspektion Freising, Rettungsdienst, Polizei
<b>Alarmierungsart</b>	B3 - Brand am Gebäude



# BERICHTE UND FOTOS AUS DEM JAHR 2025



08.03.2025

## ATEMSCHUTZNOTFALL TRAINING

Im März nahmen sechs Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Allershausen am Atemschutznotfall Training im Feuerwehrausbildungszentrum in Zolling teil. Unter realitätsnahen Bedingungen trainierten die Atemschutzgeräteträger verschiedene Szenarien, bei denen ein Truppmitglied in Not gerät, z. B. etwa durch Orientierungslosigkeit, technische Probleme oder eine plötzliche gesundheitliche Beeinträchtigung. Geübt wurden unter anderem das strukturierte Absetzen eines Mayday-Rufs, die schnelle Lokalisierung eines verunfallten Kameraden sowie dessen schonende und zugleich zügige Rettung aus einem Gefahrenbereich. Dabei kam es besonders auf klare Kommunikation, ruhiges Handeln und das perfekte Zusammenspiel im Trupp an.



Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der eigenen Sicherheit: Das richtige Verhalten bei Luftmangel, der kontrollierte Rückzug sowie die kontinuierliche Überwachung der Atemluft wurden intensiv wiederholt. Durch wiederholtes Training und klare Abläufe gewinnen die Einsatzkräfte Sicherheit – ein entscheidender Faktor, wenn im Einsatz jede Sekunde zählt.

Das Atemschutznotfall-Training zeigte eindrucksvoll, wie wichtig regelmäßige Übungen für die Schlagkraft und Sicherheit der Feuerwehr sind. Mit großem Engage-



ment und hoher Konzentration stellten sich unsere sechs Teilnehmer den anspruchsvollen Aufgaben und bewiesen einmal mehr ihren professionellen Anspruch. Wir gratulieren Ben, Brady, Manuel, Fritz, Matthias und Alex zum erfolgreichen Abschluss des Lehrgangs! Ebenfalls möchten wir uns bei allen Ausbildern für den lehrreichen Tag bedanken. Es konnte einiges an Anwendungstechniken für den Notfall gewonnen werden, welches bereits intern an weitere Atemschutzträger weitergegeben werden konnte. So sorgt die Feuerwehr Allershausen auch im Bereich Atemschutz kontinuierlich für ein Höchstmaß an Vorbereitung – zum Schutz der eigenen Kräfte und der Bürgerinnen und Bürger.



09.04.2025

## STANDORTSCHULUNG STRAHLENSCHUTZ

Am 09. April 2025 nahmen 8 Mitglieder der Feuerwehr Allershausen an einer Standortschulung zum Thema Strahlenschutz, unterrichtet von der Feuerweherschule Geretsried, teil. Die Schulung fand auf Landkreisebene bei der Feuerwehr Neufahrn statt und diente der Vertiefung der theoretischen und praktischen Kenntnisse im Umgang mit ionisierender Strahlung im Einsatzfall.

Die Inhalte der Schulung waren unter anderem:

- Grundlagen des Strahlenschutzes
- Arten radiokiver Strahlung
- Messtechnik und Umgang mit Messgeräten
- Schutzkleidung bei ABC-Gefahren
- Dekonplatz und Dokumentation
- Praktische Einsatzübung

Die Schulung wurde von erfahrenen Ausbildern der Feuerweherschule Geretsried durchgeführt und beinhaltete sowohl theoretische Unterrichtseinheiten als auch praxisnahe Übungen. Die Teilnehmer der Feuerwehr Allershausen konnten ihr Wissen festigen und wichtige Erfahrungen im sicheren Umgang mit Strahlungsquellen sammeln.

Insgesamt war die Schulung sehr lehrreich und trug zur Erhöhung der Einsatzsicherheit bei radiologischen Gefahrenlagen bei.

„Ein herzliches Dankeschön an die Feuerwehr Neufahrn für die Gastfreundschaft und die gute Verpflegung.“



15.07.2025

## NEUES FLACHWASSERSCHUBBOOT IM DIENST

### Ersatzbeschaffung für altgedientes Schlauchboot

Das altgediente Schlauchboot der Feuerwehr Allershausen hatte am 2. Juni 2024 beim verheerenden Hochwasser in Allershausen seinen letzten Einsatz. Nach der Evakuierungsmaßnahme einer Familie aus einer Pension an der Glonn wurde die Materialermüdung des 25 Jahre alten Schlauchbootes überdeutlich. Im Hinblick der damaligen weiteren Evakuierungsmaßnahmen war klar, die Feuerwehr Allershausen benötigt eine schlagkräftige Ersatzbeschaffung. Nach ausgiebiger Recherche und den Erfahrungen der Feuerwehr Eching war schnell klar, der Ersatz wird kein Schlauch- sondern ein Flachwasserschubboot. Dieser Bootstyp aus einer Aluminiumhülle mit Schwimmkörpern ist nicht nur sehr robust, sondern ist optimiert für den Einsatz in flachen Gewässern und bei Hochwasser. Für Hochwassereinsätze in Ortschaften sind schwere Boote mit kräftigen Motoren ungeeignet. Nur mit einem sehr leichten, wendigen und robusten Boot, ausgestattet mit Rudern und einem kleinen Motor, kann die Einsatzstelle rasch und



sicher erreicht werden. Mit den am Rumpf befindlichen Vollgummirädern kann das Boot auch durch sehr flaches Wasser und an Land durch wenige Einsatzkräfte geschoben werden. Durch die flache Bauform liegt das Flachwasserschubboot sehr stabil im Wasser. Dies ist besonders bei der Evakuierung von Betroffenen aus einem Hochwassergebiet äußerst wichtig. Das am Bug befindliche Geländer ermöglicht ein sicheres Übersteigen. Zur Fortbewegung in tieferen Gewässern dient ein akkubetriebener Außenbordmotor sowie zwei Holzruder. Zum Transport des Bootes dient ein Anhänger, der von unserem Einsatzleitwagen zügig zur Einsatzstelle gezogen werden kann. Das neue Boot wurde bereits im Amperkanal auf Herz und Nieren erprobt und von allen Feuerwehrkräften für hervorragend befunden. Die Feuerwehr Allershausen bedankt sich bei der Gemeinde für die Anschaffung und Investition in die Sicherheit unserer Gemeindeglieder.

**Unsere Freizeit – Ihre Sicherheit**

13.09.2025

## ATEMSCHUTZLEISTUNGS- ABZEICHEN IN BRONZE

### Drei Atemschutzträger zeigen Ihr Können

Im September haben drei Allershauser Feuerwehrler die Leistungsprüfung Atemschutz des Landkreises Freising erfolgreich in der Stufe 1 „Bronze“ abgelegt.

Nach wochenlanger Vorbereitung in Theorie, Gerätekunde und Praxis der Brandbekämpfung und Personenrettung unter schwerem Atemschutz haben Sie in Zolling unter Aufsicht der Landkreisschiedsrichter ihr Können unter Beweis gestellt.

**Glückwunsch für diese tolle Leistung!**



20.09.2025

## ERFOLGREICHE AUSBILDUNG ABSTURZSICHERUNG

Die Freiwillige Feuerwehr lebt von engagierten Menschen, die sich fort- und weiterbilden, um schnell und sicher helfen zu können. Durch regelmäßige Schulungen bleiben Kenntnisse in Brandbekämpfung, technischer Hilfeleistung und Rettungseinsatz aktuell. Fortbildungen stärken Teamfähigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Orientierung in gefährlichen Situationen. So wird die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr erhöht und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger gewährleistet. Einer solchen Weiterbildung, bei der es hoch hinaus ging, unterzogen sich zwei unserer Kameraden. Rettung im absturzgefährdeten Bereich und aus Höhen und Tiefen waren die Inhalte. Um ein Gefühl für mögliche Einsatzszenarien zu bekommen, führten sie zudem Übungen hoch über den Dächern von Freising und Zolling durch. Diese Erfahrungen stärken nicht nur die fachlichen Kompetenzen, sondern auch das Vertrauen in die eigene Sicherheit und das Teamgefühl – unverzichtbare Grundlagen für eine zuverlässige Hilfeleistung in jeder Lage.



26.09.2025

## GRUNDAUSBILDUNG ERFOLGREICH BESTANDEN



### 15 Prüflinge zeigen ihr Können

Fünf Teilnehmer der Jugendfeuerwehr Allershausen haben am vergangenen Freitag einen wichtigen Meilenstein in ihrer Feuerwehrlaufbahn erreicht: Sie absolvierten erfolgreich die Grundausbildung, die sogenannte modulare Truppausbildung Teil 1 (MTA Teil 1).

Die Ausbildung erstreckte sich über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren. In dieser Zeit wurden die Jugendlichen vor allem von den Jugendwarten Fritzzi und Julia intensiv auf ihre zukünftigen Aufgaben im aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. Neben den grundlegenden Tätigkeiten wie Fahrzeug- und Gerätekunde, Erster Hilfe oder den richtigen Handgriffen bei der technischen Hilfeleistung standen auch anspruchsvollere Themen wie das Vorgehen bei ABC-Einsätzen auf dem Ausbildungsplan. Ziel war es, den Teilnehmern ein solides Fundament an Wissen und praktischen Fähigkeiten zu vermitteln, das

sie im Einsatzfall sicher anwenden können.

Zur Abschlussprüfung traten die Allershäuser gemeinsam mit Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Aiterbach und Hohenbercha an. Austragungsort war das Feuerwehrgerätehaus in Allershausen, wo die 15 Prüflinge ihr Können unter Beweis stellten. In mehreren Stationen mussten sie ihr theoretisches Wissen ebenso wie ihr praktisches Geschick zeigen.



Am Ende durften sich alle Teilnehmer über ein erfolgreiches Bestehen freuen. Damit ist der Grundstein für ihre weitere Feuerwehrlaufbahn gelegt. Die Jugendlichen können nun Schritt für Schritt in den aktiven Einsatzdienst hineinwachsen und künftig die Einsatzabteilungen ihrer Heimatwehren tatkräftig unterstützen.



Die Feuerwehr Allershausen gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zur bestandenen Prüfung und dankt den Jugendwarten, den Ausbildern sowie der Kreisbrandinspektion für die faire und professionelle Abnahme. Mit dem erfolgreichen Abschluss der MTA Teil 1 ist die Feuerwehr Allershausen wieder um motivierte, gut ausgebildete Nachwuchskräfte reicher – eine wichtige Investition in die Sicherheit unserer Gemeinde.

19.10.2025

## GROSS UND KLEIN ZU BESUCH BEI DER FEUERWEHR

### Tag der offenen Tür 2025

Am Sonntag, den 19.10.2025 begrüßte die Feuerwehr Allershausen wieder große und kleine Bürger zum Tag der offenen Tür im Gerätehaus. Fahrzeuge, Feuerwehrhaus und Ausrüstung waren auf Hochglanz poliert und wurden den Besuchern ab 11Uhr vormittags präsentiert.

Die Besucher konnten sich natürlich auch bei einem reichlichen Angebot an Essen und Getränken für den weiteren Verlauf des Tages stärken. Neben einer Feuerlöschspritwand, Bierkastenkraxeln und Fahrten im Drehleiterkorb wurde den Bürgern viel geboten.

Um einen Einblick in die Arbeit der Abteilung First Responder zu erhalten, konnten die Besucher sogar selbst eine Reanimation an einer Übungspuppe unter Anleitung der Feuerwehrleute durchführen und so auch wertvolle Tipps im Bereich Erste Hilfe erhalten. Weiterhin zogen sowohl der Stand der Jugendfeuerwehr mit Kinderschminken als auch eine Popcorn-Maschine vor allem die jüngeren Besucher an. Am frühen Nachmittag hieß es dann Showtime für eine Einsatzübung: Simuliert wurde ein Verkehrsunfall bei dem ein PKW unter einen LKW gefahren war, eine Darstellerin schwer verletzt in dem PKW eingeklemmt wurde. Fachgerecht wurde die simulierte Patientin von Einsatzkräften der Feuerwehr Allershausen mittels Seilwinde und hydraulischem Ret-



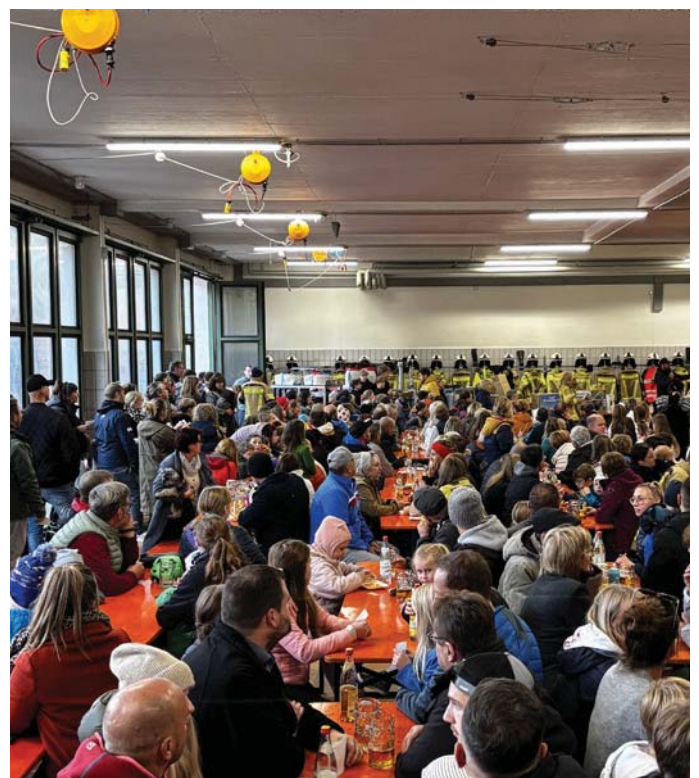
tungsgerät patientenschonend befreit. Die Übung kommentierte Kommandant Moser für die Vielzahl der stauenden Besucher und erklärte Vorgehen und Technik der Floriansjünger bei solch dramatischen Szenarien.

Zum Ende des Tages fand dann noch das Highlight statt: das „Entenrennen“ auf der Glonn. Bereits im Vorfeld sicherten sich viele Allershausener Bürger ihre gelbe Ente für dieses Spektakel, denn es gab großartige Preise zu gewinnen. So machten sich schließlich mehrere hundert gelbe Enten gleichzeitig auf der Glonn auf den Weg zum Ziel. Mit großer Begeisterung von Groß und Klein fieberten die Besucher auf den

Glonterrassen ihren Enten hinterher. Die offizielle Preisvergabe für die Sieger in der Fahrzeughalle war der Abschluss eines großartigen Tages. Viele strahlende Kinderaugen verließen gegen Abend hin den Feuerwehrhof. Auch die Feuerwehr Allershausen war stolz darauf den Bürgern der Gemeinde Allershausen das Ehrenamt und die damit verbundenen Aufgaben einmal mehr zeigen und näher bringen zu dürfen.

In diesem Sinne bedankt sich die Feuerwehr Allershausen bei allen Besuchern für den gelungenen Tag und freut sich bereits auf den nächsten Tag der offenen Tür in vermutlich zwei Jahren.





05.12.2025

## MINISTERPRÄSIDENT LÄDT IN DIE RESIDENZ MÜNCHEN EIN

### Festakt zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehren in Bayern

Am Freitag, den 5. Dezember 2025, fand in der Residenz München ein feierlicher Festakt mit anschließendem Empfang anlässlich der 150-jährigen Jubiläen der Feuerwehren in Bayern statt. Veranstaltungsort waren der Kaisersaal sowie der Vierschimmelsaal, die dem besonderen Anlass einen würdigen Rahmen verliehen.

Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder die zahlreichen Gäste aus dem süden Bayerns und würdigte in seiner Ansprache die unverzichtbare Arbeit der Feuerwehren. Er hob insbesondere das ehrenamtliche Engagement, die Kameradschaft sowie die über Generationen gewachsene Bedeutung der Feuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung hervor.

Von der Feuerwehr Allershausen waren die Kommandanten und Vorstände zu diesem besonderen Anlass eingeladen und nahmen an der festlichen Veranstaltung teil. Im Anschluss an den offiziellen Teil des Festaktes erfolgte die Überreichung einer Urkunde sowie eines Fahnenbandes als sichtbares Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung für 150 Jahre Feuerwehrgeschichte.

Der Festakt bot neben dem feierlichen Programm auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch und zum geselligen Beisammensein beim anschließenden Empfang. Die Veranstaltung unterstrich eindrucksvoll die große Bedeutung der Feuerwehren in Bayern und den Dank des Freistaates für deren langjährigen, selbstlosen Einsatz.



# BERICHTE FEUERWEHRVEREIN AUS DEM JAHR 2025

150 Jahre Feuerwehr Allershausen



## 150 JAHRE FEUERWEHR ALLERSHAUSEN

### Startschuss für ein besonderes Jubiläum

Der offizielle Startschuss für die Planungen fiel am **8. November 2022**. An diesem Abend wurde der Festausschuss gegründet – ein bedeutender Meilenstein auf dem Weg zu einem Jubiläum, das nicht nur die Geschichte der Feuerwehr würdigt, sondern auch die Menschen in Allershausen zusammenbringen soll. Dem Festausschuss für das 150-jährige Gründungsfest gehörten **Stephan Schreiber, Christina Kortus, Adrian Gewalt, Stephan Hagn, Fady Selka, Florian Waldhauser, Manuel Moser, Alfred Nießl, Friedrich Moser, Markus Lachner und Franz Heinrich Alex Schöfer** an.

Mit der Gründung des Festausschusses begann eine intensive und engagierte Vorbereitungszeit. Der Festausschuss war von Anfang an mehr als nur ein Organisationsteam – er war Ideenschmiede, Diskussionsrunde, Problemlöser und manchmal auch Motivationsgruppe in einem. Die Mitglieder fanden sich zusammen, um Ideen zu sammeln, Konzepte zu entwickeln und erste organisatorische Schritte einzuleiten. Schnell war klar: Dieses 150-jährige Jubiläum sollte ein Fest werden, das der langen Tradition und dem starken Zusammenhalt der Feuerwehr gerecht wird, jedoch entschied man sich von einem mehrtägigen Festwochenende und dem klassischen Festsonntag wegzugehen und etwas Neues auszuprobieren. Das Ergebnis: Ein Festtag, der mittags seinen Anfang nimmt und bis in die Nacht hinein mit einer stimmungsvollen Party gefeiert wird.





### Viele Ideen für ein unvergessliches Fest

In den darauffolgenden Monaten traf sich der Festausschuss regelmäßig zu Sitzungen. In konstruktiven Gesprächen und mit viel Herzblut wurden unterschiedlichste Vorschläge rund um das geplante Gründungsfest am **24. Mai 2025** diskutiert.

Dabei standen sowohl traditionelle Elemente eines Feuerwehrgründungsfest als auch moderne Akzente im Fokus, wie „Pump it up Party“. Es wurden erste Überlegungen zum Festprogramm angestellt, mögliche Veranstaltungsorte geprüft sowie Aufgabenbereiche verteilt. Von der Organisation eines Festzeltes über die musikalische Gestaltung bis hin zu einem feierlichen Festgottesdienst – Schritt für Schritt nahm das große Jubiläum in den Köpfen der Beteiligten Gestalt an.

## Patenbitten bei der Feuerwehr Leonhardsbuch

Mit großen Schritten geht es auf die Jubiläumsfeier zum 150-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Allershausen zu. Nachdem bereits die Festmutter, der Schirmherr und die Festdamen ihre Unterstützung zugesagt haben, fehlte nur noch der Patenverein. Obwohl die Kameraden aus Leonhardsbuch bereits beim 125-jährigem Jubiläum Patenverein der „Allershauser“ waren, zogen sie es dennoch vor, die Kameraden aus Allershausen erneut um ihre Unterstützung beim kommenden Fest bitten zu lassen. So machten sich am **15. Februar** die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden aus Allershausen in voller Stärke auf den Weg zum Feuerwehrhaus in Leonhardsbuch, in der Hoffnung, einen Patenverein gewinnen zu können. Diese traditionsreiche Zeremonie ist fester Bestandteil von Feuerwehrfesten und dient dazu, eine befreundete Wehr als Patenverein zu gewinnen, der das Jubiläum mit Rat und Tat unterstützt. Mit großen Erwartungen traten die Allershausener an die Vorstände der Leonhardsbucher Wehr, Daniel Maier und Hans Lerchl heran und baten um die Patenschaft. Vorstand Florian Waldhauer brachte das Anliegen direkt auf den Punkt: „Sagt doch einfach Ja!“ Doch so leicht wollten es die Le-

onhardsbucher ihren Kameraden nicht machen. Bevor die Bitte erhört wurde, galt es für die Feuerwehrleute aus Allershausen, sich in einer Reihe spaßiger, aber herausfordernder Prüfungen zu beweisen. Die Bittsteller mussten sich in Disziplinen wie dem „Saugschlauch-Knien“ und „C-Schlauch-Kegeln“ bewähren, ihre Geschmacksnerven beim Verkosten von Getränken testen und eine versalzene Suppe auslöffeln. Zudem mussten sie knifflige Quizfragen rund um Feuerwehr und Brauchtum meistern. Ein besonderes Highlight bildete das „Skirennen“, bei dem sich acht Teilnehmer auf gemeinsam verbundenen Skiern koordinieren mussten – eine echte Herausforderung für Teamgeist und Geschicklichkeit. Trotz der fordernden Aufgaben schlugen sich die Allershausener wacker und meisterten die Prüfungen (fast) tadellos. Schließlich war der Moment der Entscheidung gekommen: Unter dem Applaus der Anwesenden erklärte sich der Moderator und 2. Vorstand der Freiwilligen Feuerwehr Leonhardsbuch, Hans Lerchl, bereit, die Patenschaft zu übernehmen. Damit steht dem Jubiläumsfest am 24. Mai 2025 mit tatkräftiger Unterstützung durch die „Buachana“ nichts mehr im Wege.





**Gruppenfoto 150-jähriges  
Gründungsfest**

Am **13. April 2025** entstand im Rahmen des 150-jährigen Gründungsjubiläums der Freiwillige Feuerwehr Allershausen das offizielle Gruppenfoto. Es zeigt die Kameradinnen und Kameraden der Wehr, vereint in ihrer Uniform und mit sichtbarem Stolz auf 150 Jahre gelebte Kameradschaft, Engagement und Dienst am Nächsten. Das Bild steht symbolisch für den starken Zusammenhalt und die generationsübergreifende Tradition der Feuerwehr Allershausen.



## Infoabend Mannschaft

Neben den offiziellen Programmpunkten spielte auch die Einbindung der Bevölkerung eine zentrale Rolle. Das Fest sollte nicht nur ein Rückblick auf 150 Jahre Feuerwehrgeschichte sein, sondern vor allem ein lebendiges Zeichen der Gemeinschaft in Allershausen. An diesem Abend präsentierte der Festausschuss die finalen Pläne für das 150-jährige Gründungsfest, so dass im Anschluss bereits weitere Arbeitsgruppen für die kommenden Wochen ins Leben gerufen wurden, denn lange war es nicht mehr hin. Auch wenn die Wochen und Tage vor so einem großen Ergebnis von intensiver Arbeit geprägt sind, war die Vorfrende innerhalb der Feuerwehr Allershausen bereits jetzt riesig.

## Die schwierige Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Allershausen

Bereits ab 1870 gab es Versuche, eine Freiwillige Feuerwehr in Allershausen aufzubauen. Doch Widerstand gegen die strenge, militärische Disziplin und die regelmäßigen Übungen verhinderten zunächst den Erfolg. Auf eine Anfrage des Bezirksamts musste der damalige Bürgermeister am 10. Mai 1870 berichten, dass bisher nur über die Gründung gesprochen worden sei, aber weitere Schritte folgen würden. Erst am 26. November 1873 konnte Bürgermeister Kaspar Schröck die offizielle Gründung der Feuerwehr samt Satzung und Chargenteilung dem Bezirksamt Freising melden. Um deren Bestehen zu sichern, übernahm er nicht nur das Amt des Vorsitzenden, sondern auch die Führung als Feuerwehrhauptmann.

Das Auffinden eines historischen Bildes wirft neue Fragen zur Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Allershausen auf.

Die Bildunterschrift besagt: "Zur Erinnerung an das 25-jährige Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Allershausen, gegründet am 24. April 1875, gefeiert am 7. September 1902."



Damit existieren nun zwei unterschiedliche Gründungsdaten:

Der **26. November 1873**, als Bürgermeister Kaspar Schröck die Gründung offiziell dem Bezirksamt Freising meldete. Er unterzeichnete zusammen mit Rasso Schwarz, Jakob Brandmayr, Florian Brau, J.B. Ferstl, Simon Hammerl und Johann Wildgruber.

Der **24. April 1875**, der als offizieller Gründungstag angenommen wurde und am **7. September 1902** – nach 27 Jahren – als „25-jähriges Gründungsfest“ gefeiert wurde.

### Folgende Gründungsmitglieder konnten zum 24. April 1875 ermittelt werden:

- Hammerl, Simon (Bürgermeister) Diehl
- Georg (Vorstand)
- Lehmeier, Johann (Kommandant)
- Neumeier, Josef (Zeugwart)
- Bäumerl, Anton
- Bernlanger, Sebastian
- Haller, Josef
- Huber, Bernhart
- Huber, Sebastian
- Höflich, Jakob
- Kieslinger, Tobias
- Kimmer, Michael
- Kröner, Georg
- Lachner, Josef
- Schuhmann, Jakob
- Schwankhart, Blasius
- Schwarz, Ignatz
- Schwarz, Vinzenz

## Aufbauarbeiten – Jetzt wird's ernst!

Je näher der 24. Mai 2025 rückte, desto mehr spürte man: Jetzt wird's ernst! Aus Plänen wurden To-do-Listen – und aus To-do-Listen wurden viele helfende Hände. Ein klassisches Festzelt gab es diesmal nicht. Stattdessen wurde die Mehrzweckhalle zum Herzstück des 150-jährigen Gründungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Allershausen. Und was man mit genügend Motivation, Teamgeist und ein paar Brotzeiten alles aus so einer Halle machen kann, war wirklich beeindruckend.

Schon Tage vor dem Fest wurde geschleppt, geschraubt, aufgebaut und dekoriert. Tische und Bänke fanden ihren Platz, wurden ausgerichtet, wieder verrückt – und nochmal ausgerichtet. Schließlich sollte ja alles perfekt passen.

Nach und nach bekam die Halle dann ihr „Festgewand“: Fahnen wurden aufgehängt, Banner angebracht, Blumenschmuck verteilt. Mit jeder Stunde mehr verwandelte sich die nüchterne Mehrzweckhalle in einen richtig festlichen Saal. Spätestens da konnte man sich vorstellen, wie hier bald gemeinsam gefeiert, angestoßen und gelacht wird.



## Bühne frei!

Natürlich durfte auch die Bühne nicht fehlen. Mit viel Einsatz wurde aufgebaut, geschleppt und montiert, bis alles stand. Dann kam die Technik: Lautsprecher, Mikrofone, Licht – und gefühlt kilometerweise Kabel. Hier zeigte sich wieder einmal, was in der Feuerwehr alles an Talenten steckt. Vom Technikprofi bis zum „Kabelhalter vom Dienst“ – jeder packte mit an. Und am Ende stand eine Bühne, die sich definitiv sehen lassen konnte.



### Partybereich – Für die Stimmung am Abend

Neben dem offiziellen Teil wurde auch an die Feierlaune gedacht. Ein eigener Partybereich außerhalb der Mehrzweckhalle sorgte dafür, dass am Abend ordentlich Stimmung aufkommen konnte. Lichttechnik, Musik und die passende Atmosphäre machten schnell klar: Hier wird nicht nur gefeiert – hier wird richtig gefeiert.



### Gottesdienst unter freiem Himmel

Ein ganz besonderer Moment sollte der Festgottesdienst im Schulhof werden. Auch hier hieß es: aufbauen, ausrichten, vorbereiten. Bänke wurden aufgestellt, der Altarbereich gestaltet und die Technik eingerichtet.



Als schließlich alles stand, war klar: Das wird ein würdiger und gleichzeitig sehr persönlicher Auftakt für dieses besondere Jubiläum.

### Feuerwehr Allershausen feiert Jubiläum

Nach mehreren Monaten Planung und vielen Tagen der Vorbereitung war am Morgen des 24. Mai alles für einen großen Tag bereit. Die Feuerwehr in Allershausen feierte ihr 150jähriges Bestehen. Ein Fest – Ein Tag – Ein Jubiläum. Der Jubiläumsverein traf sich vollzählig bereits um 9:00 Uhr am Feuerwehrhaus, dem Herz unseres Vereins, in der Mitte unserer Gemeinde. Von dort marschierte man mit der Kienberger Blaskapelle zum Lehmeierhof, um dort die Festmutter Margot Moser und die Festdamen abzuholen.





Weiter ging es zur Schule, dort stand bereits der Patenverein, die Feuerwehr Leonhardsbuch für den feierlichen Einmarsch in die wunderschön dekorierte Festhalle am Amperknie bereit.





Dort angekommen begann der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein und froher Erwartung der Festgäste und eingeladenen Vereine. Zum gemeinsamen Kaffee und Kuchen konnten die Allershauser Feuerwehrler ab 14Uhr viele geladene Gäste, u. a. viele Feuerwehren aus unserem Abschnitt und Umgebung, die Kreisinspektion, unsere ehemaligen Festdamen vom 125-jährigen Gründungsfest und einige Ehrengäste willkommen heißen und gemeinsam mit feierlicher Blasmusik vom Spielmannszug aus Freising in die Halle einziehen.





ausgesprochen für den selbstlosen Einsatz über Generationen hinweg sowie um Schutz und Segen für alle aktiven und ehemaligen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden gebeten. So wurde einmal mehr deutlich, wie tief die Feuerwehr seit 150 Jahren im Leben der Gemeinde Allershausen verwurzelt ist.



Nach einem eindrucksvollen gemeinsamen Kirchenzug entlang der Ampertalstraße, der ganz im Zeichen des 150-jährigen Gründungsfestes stand, versammelten sich die Festgäste, Vereinsabordnungen und Bürgerinnen und Bürger auf dem Pausenhof der Schule Allershausen. Dort fand im Rahmen des 150-jährigen Gründungsfestes der Freiwillige Feuerwehr Allershausen ein würdevoller ökumenischer Gottesdienst statt. Pfarrer Hermann Schlicker und Pfarrerin Volke-Klink gestalteten die Feier gemeinsam und stellten dabei 150 Jahre engagierten Dienst am Nächsten in den Mittelpunkt. In Gebeten und Gedanken wurde Dank





Nach der Fahnen- und Fahnenbändersegnung traten die Festredner ans Pult vor die zahlreichen Gäste.



Schirmherr Martin Vaas, Vorstand Florian Waldhauser sowie Landrat Petz und Festmutter Magot Moser waren sich in ihren Reden einig: Man kann spüren, ja sogar sehen, "dass die Mitglieder der Feuerwehr mehr als Bekannte sind, auch mehr als Freunde. Sie halten wie eine Familie zusammen."

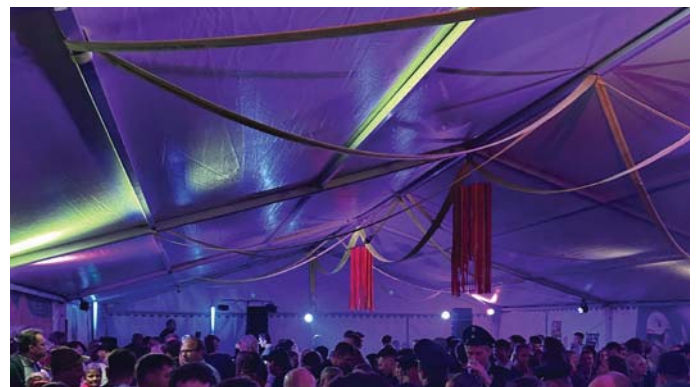




„150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Allershausen ist ein Meilenstein. Aber es ist auch ein Auftrag“, richtete Vorstand Waldhauser das Wort an die Fest- und Ehrengäste, aber auch an die etwa 300 Bürgerinnen und Bürger und seine Mitstreiterinnen und Mitstreiter von der Feuerwehr: Es sei ein Auftrag, den die FFW Allershausen mit Stolz annehme. „Ein Versprechen, das wir weitergeben an die nächste Generation. Und es ist ein Appell an uns alle, dass Gemeinschaft, Verantwortung und Hilfsbereitschaft zeitlos sind.“ 150 Jahre Feuerwehr würden für 150 Jahre Mut, Menschlichkeit und Miteinander stehen. Und diese drei Schlagworte waren auch bei dem Fest deutlich zu spüren, egal, wohin man blickte.

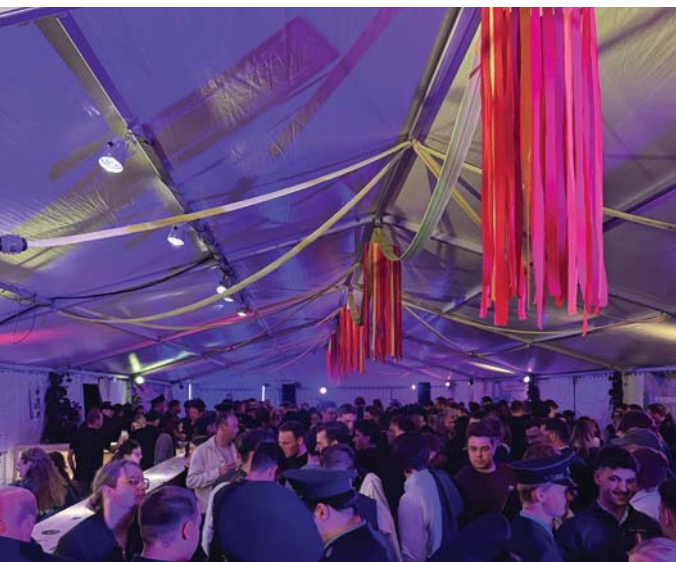
Im Anschluss folgte ein feierlicher Festumzug durch den Allershausener Norden. In drei Festzügen, angeführt von den Blaskapellen Hohenkammer, den Kohlstattmusikanten sowie dem Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Freising marschierte man über Kienberger,- Mühlbach- und Kirchstraße zurück in die Festhalle.

Bewirtet vom Fischerhof Großenbach begann der finale gemütliche Teil des Festtages. Bei guten Gesprächen und gmitlicher Blasmusik entstand ein herzliches Ambiente unter Gästen und Gastgebern.



Gegen 22 Uhr stand das Grande Finale auf dem Programm. In dem eigens an die Ampertalhalle angebaute Partyzelt startete der allbekannte DJ Maya Flow seine Turntables zur Pump-it-AB Party. Bei lässigen Beats und köstlichen Cocktails feierten und tanzten über 500 Gäste bis 2 Uhr nachts fröhlich, friedlich und ausgelassen.

Nach einem unvergesslichen Festtag hieß es schließlich noch in der Nacht: noch einmal gemeinsam anpacken. Vom beeindruckenden „Festzelt“ in der Mehrzweckhalle bis hin zum stimmungsvollen Partyzelt wurde mit viel Elan, guter Laune und echtem Teamgeist abgebaut, verladen und aufgeräumt. Wo zuvor gefeiert, gelacht und angestoßen wurde, griffen nun viele helfende Hände von Jugendfeuerwehr und externe Helfer über die aktive Mannschaft bis zu den passiven Mitgliedern routiniert ineinander. Ob beim Zusammenlegen der Zeltplanen, beim Verstauen der Technik oder beim Abtransport von Tischen und Bänken.





# DANKKE

Überall war spürbar, dass hier nicht nur ein Fest endet, sondern eine Gemeinschaft zusammensteht. Mit Stolz auf ein großartiges 150-jähriges Jubiläum und vielen schönen Erinnerungen im Gepäck bewies die Freiwillige Feuerwehr Allershausen auch beim Abbau noch einmal ihren außergewöhnlichen Zusammenhalt. So fand das Fest einen ebenso tatkräftigen wie herzlichen Abschluss.

**Wir, der Festausschuss und die Vorstandschaft bedanken sich herzlich, bei unseren Mitgliedern, deren Familien, unseren Unterstützern, Helfern und allen Gästen, die diesen Tag zu etwas Besonderem gemacht haben. Es war uns ein Fest - auf die nächsten 150 Jahre.**

**Eure Feuerwehr Allershausen**

BERICHTE UND FOTOS  
**JUGEND-  
FEUERWEHR  
AUS DEM  
JAHR 2025**



## BERICHT DER JUGENDFEUERWEHR 2025



**Das Jahr 2025 begann für unsere Jugendfeuerwehr mit frischem Wind: Unter der neuen Leitung von Fritzi Moser und Julia Kortus starteten wir motiviert in das Übungsjahr.**

Zu Beginn des Jahres nahmen wir mit unserer Jugendfeuerwehr am traditionell Patenbitten bei der Freiwilligen Feuerwehr Leonhardsbuch teil. Mit Kreativität, Teamgeist und einer Portion Humor stellten wir uns gemeinsam mit der aktiven Wehr den Aufgaben unseres Patenvereins. Ein echtes Highlight in diesem Jahr war unsere eigene anschließende Fahnenweihe zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr Allershausen. Gemeinsam mit den aktiven Kameradinnen und Kameraden durften wir Teil dieses besonderen Ereignisses sein.

Im August startete für einige der Jugend der erste Teil der MTA-Ausbildung. Hier wurden Grundlagenwissen, technische Abläufe und einsatztaktisches Vorgehen geprüft. Man merkte deutlich, wie unsere Jugend ge-

wachsen ist. Aus anfänglicher Nervosität wurde Selbstvertrauen – und wir sind besonders stolz darauf, dass alle fünf geprüften Jugendliche in den aktiven Feuerwehrdienst wechseln konnten.



Auch unsere jährliche 12 Stunden Übung im September war wieder ein voller Erfolg. Pünktlich um 8 Uhr in der Früh hieß es für unsere Jugendfeuerwehr antreten in der Fahrzeughalle zu einer kurzen Dienstbesprechung über den Ablauf des Tages. Von Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen über Gefahrguteinsätze bis hin zu Brandeinsätzen war an diesem Tag alles dabei. Ziel des Ganzen war es unseren Feuerwehranwärtern zu zeigen, mit welchen Herausforderungen sie im Einsatzalltag jederzeit rechnen müssen. Unterstützung in der Planung des 12h Tages sowie in der Durchführung erhielten wir von einigen Mitgliedern aus der aktiven Wehr, sodass erfahrene Einsatzkräfte unseren Jugendlichen direkt notwendiges Wissen sowie taktisches Vorgehen im Einsatzfall mit an die Hand gegeben konnten.







Neben all den großen Ereignissen sind es vor allem die wöchentlichen Mittwoch, die unser Jahr wirklich geprägt haben. Hier trifft sich die Jugend und die aktive Mannschaft für gemeinsame Übungen oder gesellige Abende. Wenn wir auf das Jahr zurückblicken, sind wir stolz auf das, was unsere Jugend geleistet hat. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Erfahrungen, auf Zuwachs und echte Kameradschaft.

**UNSERE FREIZEIT FÜR  
IHRE SICHERHEIT!**

### Werde Teil der Jugendfeuerwehr!

- 📍 Jeden Mittwoch  
im Feuerwehrhaus Allershausen
- ✉ Mail: [jugend@feuerwehr-allerhausen.de](mailto:jugend@feuerwehr-allerhausen.de)
- 🔥 Jugendübungen: Jeden letzten Freitag  
im Monat um 20:00 Uhr

**Wir freuen uns auf dich!**

